

Blasenentzündungen durch einen Katheter (Katheterassoziierte Harnwegsinfektion)

Um Urin abzuleiten und die ausgeschiedene Menge zu messen, werden Blasenkatheter - über Harnwege oder die Bauchdecke - in die Blase eingeführt. Dies können mögliche Eintrittswege für Erreger werden. Ein Blasenkatheter sollte daher nur nach strenger Indikation gelegt und so bald als möglich wieder gezogen werden. Je länger ein Katheter liegt, desto größer ist das Risiko, dass sich eine Infektion der Blase oder der Niere entwickelt. Selten können zu den üblichen Anzeichen einer Krankenhausinfektion zusätzlich folgende Symptome auftreten:

- Brennen oder Schmerzen im unteren Bauchraum
- Blutiger Urin
- Häufiger Harndrang sowie Brennen beim Urinieren, nachdem der Katheter entfernt wurde.



Was können Sie zur Vermeidung tun?

Befolgen Sie die allgemeinen Hinweise zur Minimierung der Risiken für eine Krankenhausinfektion und beachten Sie folgende Hinweise:

- Fragen Sie nach, warum Sie einen Blasenkatheter bekommen haben und wann der Katheter wieder entfernt wird.
- Erkundigen Sie sich ruhig wiederholt, ob der Katheter noch nötig ist.
- Achten Sie darauf, ob notwendige Hygienemaßnahmen im Umgang mit dem Katheter eingehalten werden. V.a. ob vor jeder Manipulation am Katheter oder am Infusionssystem eine Händedesinfektion durchgeführt wird.
- Wird der Urinbeutel regelmäßig geleert?
- Halten Sie sich selbst auch an die Händehygieneregeln.
- Vermeiden Sie jeden Zug am Katheterschlauch und verdrehen Sie diesen nicht, er könnte sonst eventuell abknicken.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Urinbeutel des Katheters immer unter Blasenniveau befindet.
- Falls man Sie mit einem Katheter entlässt, fragen Sie detailliert nach allem, was Sie über den Umgang mit dem Katheter wissen müssen und lassen Sie sich den Umgang erklären.
- Informieren Sie immer sofort Ihren Arzt wenn Sie Symptome bemerken, die auf eine Infektion hinweisen.